Ergänzungswahlen für den Vorstand

Jahreshauptversammlung beim BV „Einigkeit“

-hd- Uttel. Zu seiner Generalversammlung hatte der KBV „Einigkeit“ Uttel die Mitglieder in das Vereinslokal Brauer (Nenndorf) eingeladen.

Der 1. Vorsitzende Hinrich Dirks (Hattersum) konnte fast 40 Mitglieder begrüßen, erfreulich war die Anteilnahme der Vereinsdamen.

Nach Bekanntgabe der umfangreichen Tagesordnung gedachte die Versammlung des verstorbenen Ehrenmitgliedes Hermann Zeuske, anschließend gab der Vorsitzende einen umfassenden Jahresbericht.

„Einigkeit“ hatte im Berichtsjahr je 20 Werfer für Kreis- und Landesliga nominiert. Der Landesligavertretung gelang es erst in den Schlußkämpfen den Klassenerhalt zu sichern, sie belegte bei acht Teilnehmern Platz fünf. Die Damen beteiligten sich mit 10 und mehr Damen an den Kreiswettbewerben, der größte Erfolg war die Erringung des Kreiswanderpokals im erstmals ausgetragenen Dreikampf am 7. Juli in Burhafe. Beim Wettbewerb der Herren um die Kreiswanderfahne errangen die Werfer von „Einigkeit“ Platz drei. Zum Großkampf in Halsbek gegen Ammerland stellte der Verein 25 Werfer, vier Gruppen gewannen ihre Begegnungen. Beim Vereinspreisboßeln, das wiederum als Schweineboßeln abgehalten wurde, kamen Marlene Ihnen und Gerd Müller zu Vereinsmeisterehren. Bei den Jugendwerfern sicherte sich Friedrich Gent den Titel, bei den Senioren war Wilhelm Schönbohm erfolgreich. Erfreulich stark war die Beteiligung beim zweimaligen Kinderboßeln mit über 60 Kindern. Das Winterfest bei Brauer, der Saisonkehraus der Aktiven im April in Strudden, sowie die 5-Tagesfahrt in den Bayerischen Wald (Ende Juli) waren weitere Höhepunkte im Vereinsleben. Sein Sommerfest hielt der Verein am zweiten Sonntag im Juni ab. Die Beteiligung konnte befriedigen; 48 Vereine waren der Einladung nach Uttel gefolgt. Die ausgesetzten Pokale errangen Burhafe, Bensersiel und Moorweg. Selbst war der Verein auf 51 Sommerfesten vertreten, die Herren konnten sich in Leerhafe einen Pokal sichern. Der Mitgliederbestand blieb bei drei Zu- und drei Abgängen konstant; zum Jahresende zählte der Verein 163 Mitglieder, hinzu kommen 15 Ehrenmitglieder.

Im Anschluß an den Jahresbericht konnten die drei Kassenrevisoren Martha Frank, Gerd Lübbers und Gerd Müller von einer gesunden Kassenlage berichten. Dem Kassenführer wurde einwandfreie Kassenführung bescheinigt, dem Antrag von G. Lübbers, dem Gesamtvorstand für das Jahr Entlastung zu erteilen stimmte die Versammlung zu.

Obwohl keine Vorstandswahlen auf der Tagesordnung standen, waren doch einige Ergänzungswahlen notwendig geworden, die beraten wurden. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Hinrich Dirks, Stellvertreter Friedrich Ihnen; 2. Vorsitzender Adolf Schweers, Stellvertreter Wilhelm Schönbohm; Schrift- und Kassenwart Klaus Gawenat, neuer Stellvertreter ist Bernhard Albers, Nenndorf. Jugendwart bleibt weiter Ommo Heinks, ihm assistiert wie bisher Heino Albers. Neue Vorsitzende der Damenabteilung wurde Martha Frank (Hattersum), nachdem die bisherige Vorsitzende Annchen Podszka verzichtete. Als Gruppenleiter wurden Adele Dirks und Grete Onken gewählt. Der Festausschuß setzt sich aus Marlene Ihnen, Eilert Janssen, Heinz Eichenbaum und Richard Gent zusammen.

Das Vereinswerfen soll auch in diesem Jahr wieder als Schweineboßeln abgehalten werden, als Termin wurde der 7. April gewählt, Preisverteilung und Siegerehrung ist am Gründonnerstag. Das Kinderboßeln wird am Sonnabend zuvor ausgetragen. Die Vorbereitungen für das Winterfest des Vereins am kommenden Sonnabend (2. Febr.) sind abgeschlossen, während der Teetafel wird Walter Schröder von Roffhausen 2 Filme vom Heimatspiel vorführen.

Die Organisation des Ausfluges nach Rhein-Mosel-Ahr haben Adolf Schweers und Ommo Heinks (20. Juli).

Das Sommerfest des Vereins findet kurz vor der Fußballweltmeisterschaft am 8./9. Juni statt. Das Zelt von Göke Claasen und die Musik der Gebr. Neumann wurden verpflichtet.

Auf Antrag wurde Harm Ennen aus Wittmund die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen. Der Vorsitzende sprach ihm seinen Dank für seine fast 40jährige Mitgliedschaft aus. Dem Antrag einiger Versammlungsteilnehmer, im Verein Ehrennadeln für langjährige Verbundenheit zum Heimatsport auszugeben, wurde stattgegeben.

Unter Punkt Verschiedenes wurde besonders der schlechte Tabellenstand in der Landesliga debattiert. Der Vorsitzende sprach sich klar für eine weitere Teilnahme aus. Im nächsten Winter soll evtl. die Heimstrecke in Funnix aufgegeben werden. Sie ist kaum noch als Heimvorteil anzusehen, die beiderseitig tiefen Gräben sind ein weiteres Handicap. Die Versammlung schlug die Straße Burhafe-Negenbargen vor.

Für den Besuch auswärtiger Sommerfeste mußte eine Neuregelung getroffen werden. Abwechselnd sollen sich folgende Mannschaftsführer eine Gruppe zusammenstellen und die Feste anderer Vereine besuchen: Helmut Gerdes, Eilert Janssen, Wilhelm Schönbohm und Klaus Gawenat.

© Anzeiger für Harlingerland - 30.01.1974 Jahreshauptv. am 25.01.1974